

Im Schreiber



Die Flur "Im Schreiber" erstreckt sich zwischen dem "Schreibershohl" genannten Hohlweg der am oberen Ende der Straße Am Tröppelborn in Richtung Wald bergauf führt und dem Ende der Straße Mühlbachweg der östlich in den Hohlweg "Dorntalshohl" übergeht. Südlich reicht "Im Schreiber" bis in das ehemalige Kasernengelände hinein.

In der als fruchtbar und ertragreichen Flur hatten viele Gelnhäuser Familien Grundstücke. Mit der Planung und dem Bau der Kaserne im Dritten Reich kam es zu Auseinandersetzungen und Gerichtsverhandlungen weil sich Besitzer weigerten die Grundstücke abzugeben. Es kam teilweise zu Enteignungen und die Grundstücke wurden den Besitzern entzogen.

Die Entstehung des Namens hängt offenbar mit dem ursprünglichen Eigenbesitz (einer Naturalabfindung) des Stadtschreibers zusammen. In älteren Zeiten wurde dieser kurz Schreiber oder Schreiber der Stadt genannt.

Nördlich der Flur "Im Schreiber" fügt sich die Flur "Leinwebers Berg", östlich die Flur "In dem Türkental" und westlich die Flur "Oberer Ringwolf" an.